

48h Wilhelmsburg heißt auch mindestens 48 offene Fragen: wer wann wo was macht, sind nur einige davon. Wer will, kann mit fragen und machen.

Wie soll das Programm von 48h Wilhelmsburg aussehen? Welche Musiker*innen und Orte, die sich angemeldet haben, werden Teil des nächsten Programms? Welche Musik spielt an welchem Ort? Und ... wer entscheidet das eigentlich?

Seit 4 Jahren gibt es bei 48h Wilhelmsburg das Programmkomitee, denn leider können längst nicht mehr alle Musiker*innen, vor allem aber auch Orte, die sich beworben haben mit ins Programm aufgenommen werden. Das „Komitee“ besteht aus Vertreter*innen aus dem Stadtteil, die auf Einladung des Projektteams die jährlichen Anmeldungen sichten und Empfehlungen an die Programmkoordinator*innen aussprechen, die dann das finale Programm austüfteln.

2018 sollen diese Planungen intensiviert und Entscheidungsprozesse transparenter gestaltet werden: Anfang Februar werden die diesjährigen Einsendungen individuell von den Mitgliedern des Komitees gesichtet. Auf einer gemeinsamen Ortetour am 17. Februar lernt das Komitee die potentiellen Locations für 48h 2018 kennen. Im Wochenendworkshop am 24. und 25. Februar werden gemeinsam Programmvorschläge erarbeitet, die dann durch die Programmkoordinator*innen im März an die jeweiligen Musiker*innen und Gastgeber*innen kommuniziert werden. Das Engagement im Programmkomitee wird mit einer Ehrenamtszuschale vergütet.

Du hast Lust und Zeit Teil der Programmplanung von 48h 2018 zu werden? Im Zirkeltreffen am 23. Januar 2018 gibt es weitere Informationen und Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Bis Ende Januar erfolgt die Auswahl zum neuen Programmkomitee.

Weitere Informationen und Bewerbungen/Vorschläge an: Kai Sieverding,
kai@musikvondenebinseln.de, 040 / 75201720

Related Post



Klänge ohne klare Kanten

„Vielfalt und Differenz“

Mut zur Mitgestaltung

Wie ist der Kit für einen Hit?



